

Ex-Porsche-Boss rechnet mit Politik ab: „Wir werden gesteuert von Laien, die nichts gelernt haben“

14.09.2024 - 15:32 Uhr

Er hat in den 90er-Jahren aus der Pleite-Marke Porsche wieder einen kerngesunden Luxus-Autobauer gemacht. Der Lohn: 2008 war Wendelin Wiedeking (72) mit 100 Millionen Euro der bestbezahlte Manager der Welt.

Wiedeking war Porsche – und wie die Sportwagen war auch er nie leise – bis zu seinem Ausstieg 2009 bei Volkswagen und Porsche. Dann zog er sich zurück, beteiligte sich als Investor an mehr als 40 Unternehmen.

Doch jetzt steckt Deutschlands Autoindustrie in der Krise. Die Absätze brechen ein, die E-Auto-Strategie zündet nicht, bei VW drohen Werksschließungen und Entlassungen. Die Aktienkurse von BMW, Mercedes, Volkswagen sind abgestürzt, eine ganze Branche ist in Not.

Und Wiedeking meldet sich aus Sorge um Deutschland zurück. UND WIE!
Mit BamS sprach er über ...

... seine Angst um die deutsche Autobranche:

► „Die Politik hat Vorgaben gemacht, die unzulässig waren. Man kann sich zwar alles wünschen, aber es muss auch umsetzbar sein. Ich glaube, dass man der gesamten europäischen Autoindustrie zu viel aufgebürdet hat. Man hat sie bedroht mit hohen Strafen: 15 Milliarden Euro Strafen sollen nächstes Jahr fällig werden, wenn CO₂-Vorgaben von der Automobilindustrie nicht erfüllt werden.“

Man stranguliert den wichtigsten Wirtschaftsfaktor, den Europa hat.“

► Seine Warnung: „Man hat Gesetze erlassen, die heute bei vielen Unternehmen zu Konsequenzen führen: Es wird Entlassungen geben, es wird zum Schaden der Menschen sein. Wir verlieren den wichtigsten Wirtschaftsfaktor, den wir haben, und damit auch einen Großteil unseres Wohlstandes.“



Wendelin Wiedeking (72) war von 1993 bis 2009 Porsche-Chef – die Aufnahme stammt aus dem Jahr 2008

Foto: picture-alliance/ dpa

... feige Manager:

„Zu meiner Zeit habe ich mich öffentlich geäußert zu Schiefen zwischen Politik und Wirtschaft. Das findet heute nicht mehr statt. Ich bedaure das sehr, weil dieser offene Dialog, das Bilden von Meinungen in der breiten Öffentlichkeit wichtig ist. Aber die Wirtschaft signalisiert durch die nicht stattfindende Öffentlichkeitsarbeit, dass man mit allem zufrieden ist, was die Politik vorgibt. Das ist ein großer Fehler.“

... unsere Politiker:

„Wir werden heute von Politikern gelenkt, die im Prinzip über keinerlei wirkliche Berufserfahrung verfügen. Frau Lang von den Grünen hat keine. Gucken Sie Herrn Kühnert von der SPD an: Der hat ein abgebrochenes Studium und hat in einem Callcenter gearbeitet. Und diese beiden Herrschaften definieren mit, wie Deutschland zu ticken hat? In welchem Land sind wir gelandet? **Wir werden gesteuert von Laien, die nichts gelernt und in ihrem Leben auch nichts zustande gebracht haben, außer in der Politik ein großes Wort zu schwingen.**“

.....

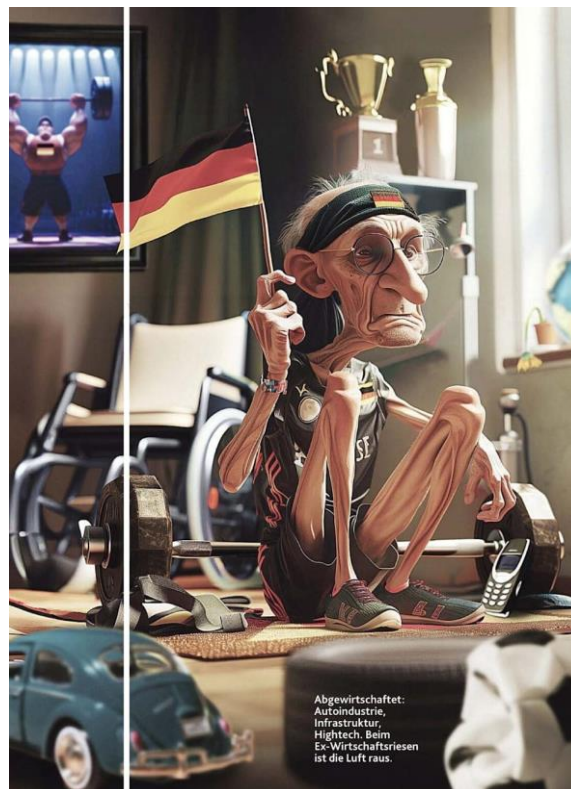
Anmerkung:

Ja man braucht in der Politik keine Ausbildung. So einfach ist es, und gutes Geld wird ja auch verdient. Für Laien die in der Politik tätig sind. **Aber wer hat**

denn diese Personen gewählt, doch die Bürger aus der BRD. Sind wir denn nicht selbst schuld?

Natürlich gibt es auch gute ausgebildete Personen in der Politik die abgeschlossene Schulbildungen und Studium haben. Dann gibt es noch die Fehlbesetzungen auf den verschiedenen Posten (Ministerposten mit Personen besetzt die absolut von der Materie keine Ahnung haben) Beispiel in der Vergangenheit Minister/innen der Verteidigung, man hat ja gesehen was draus wurde. -nur ein Beispiel- Aber es wird sich wohl nichts ändern. Nur wenn die Wähler des Volkes entsprechend auch Wählen wird sich nur etwas ändern.

.....



Die österreichische „Kronenzeitung“ stellt Deutschland am 14. September als alten, gebrechlichen Mann dar. Die Zeitung beschreibt das KI-generierte Bild: „Abgewirtschaftet: Autoindustrie, Infrastruktur, Hightech. Beim Ex-Wirtschaftsriesen ist die Luft raus.“

Foto: Kronen Zeitung

... **Bundeskanzler Olaf Scholz (66, SPD):**

„Der Kanzler ist die größte Enttäuschung überhaupt. Ich kenne ihn ja persönlich, habe ihn einige Male getroffen. Und ich muss ganz ehrlich sagen, ich hätte mir nicht vorgestellt, dass er so schlecht ist im Regieren eines Landes.“

.....

Anmerkung: Ja auch Politiker regieren unser Land ohne eine Ausbildung. So ist es im Jahre 2024 und war schon davor auch so. Es wird so bleiben.

Also Schulabbrecher, welche Möglichkeit hat man- geh in die Politik, du wirst auch gut bezahlt.